



## 52. Wanderrudertreffen in Mannheim

Festgesellschaft in  
geordneten Reihen im  
Mannheimer Schloss...

# Ruderer im Rittersaal

Mannheimer Mischung: Erst feste rudern, dann festlich feiern.

**M**it der feierlichen Verleihung der Wanderruderpreise für das Jahr 2016, der Ehrung von Äquatorpreisträgern und Jubilaren des Fahrtenwettbewerbends endete das dreitägige DRV-Wanderrudertreffen. Ruderinnen und Ruderer aus allen Teilen Deutschlands, aus Großbritannien und Österreich waren der Einladung des Vereins Volkstümlicher Wassersport Mannheim (VWM) zum traditionellen Jahrestreffen der Wanderruderer gefolgt.

Überwiegend gutes Spätsommerwetter hatte die Aktiven am Sonnabend auf ihrer Tagestour von Heidelberg nach „Monnem“ begleitet. Knapp 30 Boote waren an den Neckarwiesen der ehrwürdigen Universitätsstadt Heidelberg zu Wasser gelassen worden. Über knapp 33 Kilometer führte die Fahrt durch zwei Schleusen zur Mündung des Neckars in den Rhein und von dort in das Sandhofer Altwasser, das Heimatgewässer des VWM. Derweil erkundeten die „Landgänger“ die Stadt

der Quadrate und der Erfinder, wie sich Mannheim auch nennt. Die Erlebnisse des Tages boten viel Gesprächsstoff für das abendliche „Fest der Ruderer“ im farbenfrohen blühenden Luisenpark der Stadt.

Beim Festakt im prächtigen Rittersaal des Mannheimer Schlosses wurden Ruderer von der VWM-Vorsitzenden Franziska Cussnick, Vertretern der Stadt und des Landesruderverbandes Baden-Württemberg begrüßt. Den musikalischen Teil der Feierstunde bestritt der Chor Ephata mit schwungvollen Darbietungen. Der DRV-Vorsitzende Siegfried Kaidel und Ina Holtz, Ressortleiterin Wanderrudern, nahmen die Ehrungen vor. Der Wett-

bewerb um die nach Georg Winsauer benannten Wanderruderpreise sah 2016 in vier Gruppen die gleichen Sieger wie im Jahr zuvor: Die Preise gingen erneut an die Albis Colonia Rudergesellschaft Meißen, die Ruderabteilung von Pro Sport Berlin 24, den Ruderclub Kleinmachnow-Stahnsdorf-Teltow und den Bonner Ruder-Ver-

## Bericht aus dem Boot

Kalendarisch hatten wir noch keinen Herbst, aber der Samstagmorgen Mitte September war der erste Tag mit spürbarer herbstlicher Morgenkühle. Sechs Mitglieder des Ruderclubs Neptun Neckarelz trafen sich frühmorgens, um zum Wanderrudertreffen 2017 zu fahren. Wir trafen frühzeitig mit den ersten Mitrudern auf der Neckarwiese am Heidelberger Ruderclub ein. Es war immer noch kühl und im Neckarnebel warteten etwa 30 Boote auf uns.

Bis die Boote verteilt waren dauerte es eine Weile, Zeit für die Sonne ihre ersten



DRV-Äquator-Preisträger 2016 mit DRV-Präsidiumsmitgliedern Ina Holtz (l.) und Siegfried Kaidel (l2. v. l.).